



# Programm Zettel

Sept – Okt '26  
im Cinema Dornbirn  
[www.fkc.at](http://www.fkc.at)

Nummer 5/2026  
47. Jahrgang – seit 1980  
gefördert von

**DORNBI RN**



Bundesministerium  
Wohnen, Kunst, Kultur,  
Medien und Sport

Ausführliche Beschreibungen der Filme findet ihr auf [www.fkc.at](http://www.fkc.at)!

**Mittwoch, 2.9., 18 Uhr; Donnerstag, 3.9., 19.30 Uhr**

## Ingeborg Bachmann – Jemand, der einmal ich war

Deutschland / Österreich 2026, 95 min, deutsche Originalfassung

Regie: Regina Schilling

Die kraftvolle Interpretation von Sandra Hüller und meisterhafte Archivmontagen ergeben ein filmisches Porträt zum 100. Geburtstag von Ingeborg Bachmann. – "Ein beziehungsvoll schillernder, vielschichtiger Montagerausch" (Der Standard)



© Elliott Kreyenberg

**Mittwoch, 9.9., 18 Uhr; Donnerstag, 10.9., 19.30 Uhr**

## The Love That Remains

Island / Dänemark / Schweden / Frankreich 2025, 110 min, isländ. O.m.U.

Regie: Hlynur Pálmason

Eine berührende und bittersüße Familiengeschichte. - "Sehr schön, berührend, manchmal urkomisch, gespickt mit surrealistischen oder grotesken Sequenzen." (SensCritique.com)



© Hlynur Pálmason

**Mittwoch, 16.9., 18 Uhr; Donnerstag, 17.9., 19.30 Uhr**

## Drei Freundinnen (Trois amies)

Frankreich 2024, 117 min, franz. O.m.U.

Regie: Emmanuel Mouret

Als Joan beschließt, Victor zu verlassen, und dieser verschwindet, wird das Leben von drei Freundinnen auf den Kopf gestellt. – "Eine federleichte und dennoch tiefschürfende und bewegende, großartig gespielte Tragikomödie." (film-netz.com)



© Pascal Chantier /  
Moby Dick Films

**Mittwoch, 23.9., 18 Uhr; Donnerstag, 24.9., 19.30 Uhr**

## Filmklassiker im FKC: Fahrraddiebe (Ladri di biciclette)

Italien 1948, 88 min, ital. OmU.

Regie: Vittorio De Sica

Einem Plakatankleber wird an seinem ersten Arbeitstag das Fahrrad gestohlen. Zusammen mit seinem Sohn macht er sich auf die Suche nach dem Dieb. – "Ein Meisterwerk des italienischen Neorealismus." (filmdienst.de)



© Jupiter Film

**Mittwoch, 30.9., 18 Uhr; Donnerstag, 1.10., 19.30 Uhr**

### **Wax & Gold**

Österreich / Italien 2026, 97 min, mehrsprach. OmU.

Regie: Ruth Beckermann

Für Ruth Beckermann wird ein vom äthiopischen Regenten Haile Selassie erbautes Hotel in Addis Abeba zum Ausgangspunkt für Erkundungen des afrikanischen Landes. – "Ein faszinierender, nachdenklicher Film-Essay über kulturelle, politische und wirtschaftliche Narrative zu Äthiopien." (film-rezensionen.de)



© Ruth Beckermann Filmprod.

**Mittwoch, 7.10., 18 Uhr; Donnerstag, 8.10., 19.30 Uhr**

### **Im Schatten der Bilder**

Deutschland 2026, 90 min, deutsche Originalfassung

Regie: Birgitta Weizenegger

Expressionistische Malerin, Lesbe und überzeugte Nationalsozialistin. – Birgitta Weizenegger zeichnet in ihrem Dokudrama das Leben der widersprüchlichen Lustenauer Künstlerin Stephanie Hollenstein (1886 – 1904) nach. – "Ein wichtiger Film – getragen von Ernsthaftigkeit und einem feinen Gespür für seine Zeit." (St. Galler Tagblatt).



© Birgitta Weizenegger

**Am Donnerstag mit anschließendem Filmgespräch mit der Regisseurin Birgitta Weizenegger und dem Lustenauer Gemeindecarchivar Oliver Heinze.**

**Mittwoch, 14.10., 18 Uhr; Donnerstag, 15.10., 19.30 Uhr**

### **Nachbeben (Det Andet Offer)**

Dänemark 2025, 92 min, dän. OmU.

Regie: Zinnini Elkington

Auf einer unterbesetzten Station eines dänischen Krankenhauses muss eine Neurologin in einer stressigen Schicht folgenschwere Entscheidungen treffen. – "Ein mitreißender Film, hervorragend gefilmt und gespielt." (programmokino.de)



© 2026 Lighthouse

**Mittwoch, 21.10., 18 Uhr; Donnerstag, 22.10., 19.30 Uhr**

### **Auf zwei Rädern - À bicyclette**

Frankreich 2024, 89 min, franz. O.m.U.

Regie: Mathias Mlekuz

Zwei Freunde, beide um die 60, wiederholen eine Radtour, die der verstorbene Sohn des einen fünf Jahre zuvor machte: Auf seinen Spuren radeln sie von der französischen Atlantikküste bis nach Istanbul. – "Zwischen Humor, Melancholie und stiller Trauer entfaltet sich ein Roadmovie, das lange nachhallt." (FAQ Magazin)



© MES Productions F  
comme Film Emmanuel  
Guimier

**Mittwoch, 28.10., 18 Uhr; Donnerstag, 29.10., 19.30 Uhr**

### **Ecce Homo – Der verlorene Caravaggio**

Spanien / Italien 2025, 78 min, mehrsprachige OmU.

Regie: Álvaro Longoria

Der Doku-Thriller bietet einen exklusiven Einblick in den komplexen Markt für antike Kunst und konzentriert sich auf die Wiederentdeckung eines verlorenen Gemäldes von Caravaggio. – "Kunstvoll ist diese Doku und spannend, nicht nur für Kunstliebhaber." (epd Film)



© Arsenal Filmverleih

**Ausführliche Rezensionen zu aktuellen Mainstream- und Arthouse Filmen, DVD-Tipps und Festivalberichte unter: [www.film-netz.com](http://www.film-netz.com)**

---

**Unterstütze uns bitte durch deinen Mitgliedsbeitrag oder eine Spende!** Mindestens €11 jährlich (Paare mit gleicher Anschrift €20) an AT91 5800 0004 5144 0111 Filmkulturclub Dornbirn überweisen. Name/Adresse nicht vergessen! **Ermäßigter Eintritt mit dem Mitgliedsausweis!** Impressum: FKC Filmkulturclub Dornbirn, ZVR: 504618420, **f.d.l.v.:** Walter Gasperi, Dammstraße 24, 6923 Lauterach, E-Mail: [info@fkf.at](mailto:info@fkf.at) oder [walter.gasper@film-netz.com](mailto:walter.gasper@film-netz.com). – Der Programm Zettel informiert über öffentlich zugängliche Filmvorführungen des FKC Dornbirn. – Eintragung für kostenlosen Newsletter: [www.fkc.at/newsletter](http://www.fkc.at/newsletter) Viele weitere Infos auf [www.fkc.at](http://www.fkc.at)